

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Herz- und Diabetes-Patienten pro Jahr, 14.000 davon in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den größten und modernsten klinischen Zentren seiner Art in Europa.

Mehr als 2.200 Mitarbeiter garantieren seit über 30 Jahren medizinische Spitzenleistungen und eine in allen Bereichen vorgehaltene Hochleistungsmedizin und -technologie. Weit über 130.000 durchgeführte herzchirurgische Operationen und über 270.000 Herzkatheteruntersuchungen dokumentieren diese große Erfahrung. Die fünf Kliniken des HDZ NRW bieten ein sicheres Konzept der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, modernsten medizinischen Verfahren und exzellentem fachlichen Wissen und Können. Dies wird ergänzt durch Universitäts-Institute und interne Dienstleistungsstrukturen unter einem Dach.



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel 05731/97-1320
Fax 05731/97-2165
kardio-amb@hdz-nrw.de

Stand 7 | 2019 | Verw-1419



Sport mit Herz Herz-Kreislauf-Vorsorge

Klinik für Allgemeine und Interventionelle
Kardiologie/Angiologie

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



Der Gesundheit zuliebe - Mitmachen lohnt sich

Sport ist gesund. Aber bei nicht erkannten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems kann es gefährlich werden.

Studien belegen, dass durch intensive sportliche Betätigung insbesondere bei Wiedereinsteigern kardiale Zwischenfälle vermehrt auftreten können. Um Funktionsstörungen des Herzens bis hin zum plötzlichen Herztod zu vermeiden, sollte vor jeder regelmäßigen und dauerhaften sportlichen Betätigung der Besuch beim Arzt stehen.

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, hat 2007 das Vorsorge-Programm „Sport mit Herz“ ins Leben gerufen, das sich an Vereins-, Hobby- oder Breitensportler richtet. Kardiologen und Sportärzte empfehlen diesen Herz-Kreislauf-Check nicht nur aktiven Sportlern, sondern auch Männern und Frauen, die mit einer Sportart und mehr Bewegung anfangen wollen, insbesondere wenn sie älter als 35 Jahre alt sind.

Der Herz-Kreislauf-Check kostet € 30,- und ist in jedem Fall eine gute Investition in Ihre Gesundheit.

Die Untersuchung ist nicht Bestandteil der Kassenleistung.

Vorbeugung durch Herz-Screening

Der „Sport-mit-Herz“-Check umfasst eine körperliche Untersuchung mit detaillierter Beurteilung der Herztöne, sowie die Aufzeichnung eines 12-Kanal-EKGs und eine Blutdruckmessung. Darüberhinaus erfolgt die Erfassung der eigenen und der Familienanamnese.

Am Projekt „Sport mit Herz“ haben bisher über 4.500 Sportler zwischen 12 und 78 Jahren teilgenommen. Dabei erhielten 16 Prozent den Rat zur weiteren medizinischen Kontrolle. Über 30 Prozent der Untersuchten wiesen einen zu hohen Blutdruck auf.

Ansprechpartner

Julian Oesterschlink
Klinik für Allgemeine und
Interventionelle Kardiologie/Angiologie

Tel. 05731 97-1320
Fax 05731 97-2165
E-Mail: kardio-amb@hdz-nrw.de

*Das Team der Sportkardiologie im HDZ NRW (v.l.):
Andreas Fründ, Dr. Lisa Katharina Wolf, Julian Oesterschlink
und Dr. Klaus-Peter Mellwig*

